

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	4	<b>Rechnen mit Längen</b> .....	28
		<b>Multiplizieren und dividieren</b> .....	29
<b>Wiederholung „Kleines 1 • 1“</b> .....	5	<b>Schriftlich subtrahieren</b> .....	30
<b>Wiederholung „Multiplizieren und dividieren“</b> .....	6	<b>Schriftlich subtrahieren – Rechnen mit KommaZahlen</b> .....	31
<b>Wiederholung „Addieren und subtrahieren“</b> .....	7	<b>Schriftlich subtrahieren – Rechnen mit Geld</b> .....	32
<b>Vierecke, Dreiecke, Muster zeichnen</b> ..	8	<b>Wiegen</b> .....	33
<b>Große Anzahlen schätzen und zählen</b>	9	<b>Gramm, Kilogramm und Tonnen</b> .....	34
<b>Stellenwerttabelle</b> .....	10	<b>Sekunden, Minuten und Stunden</b> .....	35
<b>Üben am Zahlenstrahl</b> .....	11	<b>Zeit</b> .....	36
<b>Experimentieren mit Flächen</b> .....	12	<b>Jahre, Monate, Wochen, Tage</b> .....	37
<b>Zauberquadrate</b> .....	13	<b>Multiplizieren und dividieren von KommaZahlen</b> .....	38
<b>Geld – Preise – Waren</b> .....	14	<b>Geometrische Körper</b> .....	39
<b>Kopfrechnen</b> .....	15	<b>Körper bauen – Rauminhalt</b> .....	40
<b>Rechenwege ausprobieren:</b>		<b>Messen und zeichnen</b> .....	41
<b>Aufgaben über 100</b> .....	16	<b>Gemischte Aufgaben</b> .....	42
<b>Symmetrische Figuren herstellen und untersuchen</b> .....	17	<b>Gleichungen und Ungleichungen</b> .....	43
<b>Bild- und Spiegelbild</b> .....	18	<b>Rätselseite für Zwischendurch</b> .....	44
<b>Geschickt multiplizieren</b> .....	19	<b>Sudokus für Zwischendurch</b> .....	45
<b>Rechen-Rätsel</b> .....	20	<b>Projekt 1: Tierprojekt</b> .....	46
<b>Große Zahlen dividieren</b> .....	21	<b>Projekt 2: Auto und Technik</b> .....	47
<b>Textaufgaben, Teilen mit Rest</b> .....	22	<b>Projekt 3: Der Mensch</b> .....	48
<b>Rechnen in Tabellen, Zahlen runden</b> ..	23	<b>Projektideen</b> .....	49
<b>Schriftlich addieren mit Übertrag</b> .....	24		
<b>Schriftlich addieren mit KommaZahlen</b> .....	25	<b>Lösungen</b> .....	50
<b>Millimetergenau messen</b> .....	26		
<b>Millimetergenau zeichnen und rechnen</b> .....	27	<b>Literatur- und Surftipps</b> .....	54

# Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

höchstwahrscheinlich werden alle Lehrkräfte im Laufe ihres Berufslebens mit Kindern konfrontiert, die im Unterricht unterfordert sind. Einige dieser Kinder sind hochbegabt. Von Hochbegabung spricht man ab einem IQ-Wert über 130. Doch auch Kinder, die einen überdurchschnittlichen IQ haben und diesen Grenzwert nicht überschreiten, können Probleme bekommen. Hochbegabte Kinder können so unterschiedlich sein wie nicht hochbegabte Kinder. Es sind weder alle kleine Genies, noch sind sie automatisch erfolgreich. Auch die Sozialkompetenz kann genauso unterschiedlich ausgeprägt sein wie bei nicht Hochbegabten.

Eine Hochbegabung bleibt oft unentdeckt und kann, wenn das Kind unterfordert ist, im ungünstigen Fall entweder in Richtung Depression oder Aggression führen. Manche dieser Kinder werden durch die Unterforderung und die daraus entstehende Langeweile stark verhaltensauffällig und stören den Unterricht, andere wiederum ziehen sich in sich zurück und nehmen nicht mehr am Unterricht teil. Doch nicht in allen Fällen ist ein Überspringen der Klasse angezeigt, um dem Leistungspotential des Kindes gerechter zu werden. Das kann zum einen daran liegen, dass eine partielle Hochbegabung vorliegt, d.h. das Kind ist z.B. nur in Mathematik unterfordert, zum anderen ist es möglich, dass die psychische Entwicklung des Kindes ein Verbleiben in der Klasse erfordert.

Was kann man also konkret tun, wenn man ein hochbegabtes oder unterfordertes Kind in der Klasse hat? Gibt man den unterforderten Kindern einfach nur weitere Arbeitsblätter zu den erledigten Themen oder den Auftrag „Erfinde eigene Aufgaben!“, beginnen sie sich noch mehr zu langweilen. Oft werden solche Arbeitsaufträge als Strafe angesehen. „Jetzt bin ich schon so schnell und jetzt muss ich zur Strafe noch mehr machen!“

Da ich selbst in der Schule immer wieder mit hochbegabten Kindern konfrontiert bin, habe ich vertiefende Arbeitsblätter zur inneren Differenzierung in Mathematik zu allen Themen des 3. Schuljahres erstellt. So kann ich meinen unterforderten Kindern gerecht werden, sie entwickeln wieder Spaß an der Mathematik, weil sie sich nicht mehr langweilen. Einige Aufgaben sind bewusst als Partneraufgaben gewählt, um die Sozialkontakte aufrechtzuerhalten. Die Seiten sind gestalterisch bewusst eher schlicht gehalten, damit mehr Inhalt Platz findet. Außerdem wurde auf große und interessante Zahlen geachtet, denn diese sprechen die Kinder mehr an.

Die vorliegenden Arbeitsblätter erleichtern Ihren Alltag insofern, dass Sie den hochbegabten Kindern durch Differenzierung gerecht werden können und dennoch die Sicherheit haben, dass die Themen des 3. Schuljahres bearbeitet werden. Für Zwischendurch oder am Ende des Schuljahres finden Sie einige Projekte, die das Kind selbstständig bearbeiten kann. Die Lösungen stehen meist direkt bei den Aufgaben zur Selbstkontrolle, die übrigen finden Sie hinten im Buch. Bei offenen oder leichten Aufgaben habe ich auf die Angabe der Lösungen verzichtet. Literaturempfehlungen zum Thema „Hochbegabung“ finden Sie auf Seite 54.

Ich wünsche Ihnen und den hochbegabten Kindern viel Freude mit den Arbeitsvorlagen, auch in der Hoffnung dadurch etwas mehr Verständnis für diese Kinder geweckt zu haben.

Herzliche Grüße  
Yvonne Kopf